



# Konzept Radsportserie EaStern Tour

## Inhalt

1. Überblick .....	2
2. Organisatorische Struktur .....	3
3. Zielgruppe und Geografischer Fokus.....	4
4. Veranstaltungsformate.....	5
5. Rennkalender und Zeitplan .....	6
6. Regelwerk und Wertungssystem.....	9

## 1. Überblick

Der German Cycling Cup (GCC), als langjährige und populäre Rennserie für Hobbyfahrer und Radsportbegeisterte, wurde für das Jahr 2025 eingestellt. Gleichzeitig wird die Rennserie „Wattasia Weltpokal“ mit ihrem Fokus auf bundesweit verstreute Rennen für viele Teams aus der Region schwer erreichbar. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, eine neue, regional verankerte Rennserie zu gründen, die sowohl die Tradition des Jedermann-Radsports weiterführt als auch neue, innovative Ansätze verfolgt. Die neue Rennserie trägt den Namen „**EaStern Tour**“, eine Mischung aus den Begriffen „East“ für den regionalen Bezug zum Osten Deutschlands und „Stern“, der sowohl als Symbol für Orientierung als auch für das Konzept von Sternfahrten genutzt werden kann.

Die „**EaStern Tour**“ ist darauf ausgelegt, Hobbyfahrer und ambitionierte Freizeitfahrer anzusprechen und ihnen eine Plattform für sportlichen Ehrgeiz, Gemeinschaft und Spaß zu bieten. Ziel ist es, die Begeisterung für den Radsport zu fördern und gleichzeitig kleineren Veranstaltern eine Bühne zu geben, ihre Rennen in einem größeren Kontext zu präsentieren. Durch die Einbindung einer breiten Palette an Veranstaltungsformaten, wie Jedermann-Rennen, Gravel-Rennen, Radmarathons und Radtouristikfahrten (RTFs) wird die Rennserie ein abwechslungsreiches Angebot bieten, das für alle Leistungsniveaus zugänglich ist.

Die Serie wird als Dachmarke agieren und Ergebnisse bestehender oder neu geschaffener Rennen zusammenführen, ohne in die lokale Organisation der Veranstaltungen einzugreifen. Damit wird eine einfache, schlanke Struktur geschaffen, die sowohl den Aufwand für die zentrale Organisation als auch für die teilnehmenden Veranstalter gering hält.

Die Idee zur „EaStern Tour“ wurde von einem Radsport-Team der Enke Steuerberatung aus Jena, Thüringen, ins Leben gerufen. Das Team, bestehend aus über 20 Mitgliedern, nahm in der Saison 2024 erfolgreich an GCC- und Wattasia-Rennen teil und konnte dort beachtliche Ergebnisse in Einzel- und Teamwertungen erzielen. Mit dem Aus für den GCC 2025 und der begrenzten Zugänglichkeit von Wattasia-Rennen entstand der Wunsch, eine eigene Rennserie zu entwickeln, die regional verwurzelt ist, gleichzeitig aber flexible und zeitgemäße Ansätze verfolgt.

Die Durchführung der Rennserie wird über die gemeinnützige Stiftung **Land.Kultur.Leben** organisiert, was die langfristige Unabhängigkeit und Neutralität der Serie sicherstellt. Finanziell getragen wird das Projekt durch Sponsoren und Partner, wobei die Enke Steuerberatung als Gründungsinitiator eine unterstützende Rolle einnimmt.

Die „EaStern Tour“ soll mit einem Fokus auf die Region Thüringen und angrenzende Bundesländer starten (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern) und somit sowohl große als auch kleinere Veranstaltungen integrieren. Der Start der Serie ist für das Frühjahr 2025 geplant, wodurch ausreichend Vorbereitungszeit für die Akquise von Veranstaltern, Sponsoren und die Etablierung einer Dachmarke besteht.

Abschließend ist die „EaStern Tour“ mehr als nur eine Rennserie. Sie soll zu einer Plattform werden, die nicht nur den sportlichen Wettkampf fördert, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl im Radsport stärkt und die Region durch ein innovatives und dynamisches Projekt bereichert.

## 2. Organisatorische Struktur

Die organisatorische Struktur der „EaStern Tour“ ist bewusst schlank und effizient gestaltet, Dabei übernimmt die zentrale Organisation eine koordinierende Rolle, während die lokale Verantwortung bei den jeweiligen Veranstaltern verbleibt.

### 2.1 Zentrale Organisation

Die zentrale Organisation der Rennserie wird von der gemeinnützigen Stiftung **Land.Kultur.Leben** übernommen. Die Aufgaben der zentralen Organisation umfassen:

- **Koordination und Verwaltung:**
  - Zusammenführung der Ergebnisse aller teilnehmenden Rennen.
  - Pflege und Aktualisierung der Gesamtwertung der Serie.
  - Erstellung und Veröffentlichung eines Rennkalenders, der die beteiligten Veranstaltungen und Formate übersichtlich darstellt.
- **Kommunikation mit Veranstaltern:**
  - Gewinnung neuer Veranstalter für die Serie.
  - Abstimmung mit lokalen Veranstaltern, um die Integration in die Serie zu erleichtern.
  - Unterstützung bei der Vermarktung der einzelnen Rennen durch übergreifende Branding-Maßnahmen.
- **Marketing und Branding:**
  - Aufbau und Pflege der Online-Präsenz (Webseite, Social Media).
  - Erstellung eines einheitlichen Designs für Logos, Werbematerialien und Serienkommunikation.
  - Organisation von Pressearbeit zur Bekanntmachung der Rennserie.
- **Wertungsmanagement:**
  - Entwicklung und Pflege des Punktesystems, das eine faire Bewertung aller Teilnehmer sicherstellt.
  - Bereitstellung der Ergebnisse auf der zentralen Plattform und Aktualisierung nach jedem Rennen.
- **Unterstützung der Sponsorenakquise:**
  - Ansprache und Gewinnung von Sponsoren auf regionaler und überregionaler Ebene.
  - Organisation von Werbepaketen für Partner und Sponsoren.

### 2.2 Rolle der lokalen Veranstalter

Die Durchführung der einzelnen Rennen bleibt vollständig in den Händen der lokalen Veranstalter. Diese genießen volle Autonomie bei der Organisation ihrer Veranstaltungen. Die Veranstalter profitieren von der Einbindung in die Rennserie durch:

- **Erhöhte Sichtbarkeit:**
  - Die „EaStern Tour“ stellt eine Plattform bereit, um Veranstaltungen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.
  - Durch die übergreifende Vermarktung und die Einbindung in die Gesamtwertung werden zusätzliche Teilnehmer und Zuschauer gewonnen.
- **Unterstützung bei der Vermarktung:**
  - Empfehlungen und Best Practices für die Bewerbung der Rennen.
  - Nutzung des einheitlichen Serien-Brandings für Flyer, Poster und Online-Präsenzen.
- **Integration in die Gesamtwertung**

## 3. Zielgruppe und Geografischer Fokus

### 3.1 Zielgruppe

- **Hobbyfahrer und Freizeitfahrer:**
  - Fahrer, die ihre Fitness testen oder sich mit Gleichgesinnten messen möchten.
  - Personen, die an organisierten Radrennen teilnehmen möchten, ohne eine Lizenz zu benötigen.
- **Ambitionierte Freizeitfahrer:**
  - Radsportler, die sich über eine Serie hinweg in einer Gesamtwertung messen wollen.
  - Teams, die sich gemeinsam in der Teamwertung beweisen möchten.
- **Einsteiger:**
  - Teilnehmer, die den Radsport neu für sich entdecken und erste Erfahrungen in organisierten Rennen sammeln möchten.
  - Personen, die Wert auf Spaß und Gemeinschaft legen und weniger auf Leistung oder Platzierungen fokussiert sind.

Die „EaStern Tour“ setzt auf eine entspannte Atmosphäre, die sich durch einen Mix aus sportlichem Ehrgeiz und Gemeinschaftsgefühl auszeichnet. Um diese Zielgruppe optimal anzusprechen, wird auf eine klare, einfach verständliche Struktur und niedrigschwellige Teilnahmebedingungen geachtet.

### 3.2 Geografischer Fokus

Der geografische Schwerpunkt der „EaStern Tour“ liegt zunächst regional begrenzt auf Mittel-, Ost- und Norddeutschland. Der regionale Fokus bietet folgende Vorteile:

- Verhältnismäßig geringe Anreisezeiten
- Mix in der Region aus flachen, hügeligen und bergigen Strecken
- Lokale Organisatoren erhalten eine zusätzliche Plattform, um ihre Veranstaltungen zu präsentieren und neue Teilnehmer zu gewinnen.

### 3.3 Altersgruppen und Teilnahmebedingungen

Die „EaStern Tour“ steht allen Altersgruppen offen, wobei die Veranstalter vor Ort das Mindestalter abhängig von den Streckenanforderungen festlegen können. Eine Lizenz ist für die Teilnahme nicht erforderlich, wodurch die Rennserie bewusst niedrigschwellig gestaltet ist.

## 4. Veranstaltungsformate

Die Einbindung verschiedener Veranstaltungsarten ist ein Alleinstellungsmerkmal der „EaStern Tour“. Dabei wird bewusst auf Flexibilität geachtet, um sowohl große als auch kleine Veranstalter einzubinden:

### 4.1 Kernformat: Jedermann-Rennen

Jedermann-Rennen bilden den Schwerpunkt der „EaStern Tour“. Merkmale der Jedermann-Rennen im Rahmen der „EaStern Tour“:

- **Zugänglichkeit:** Keine Lizenz erforderlich, offen für alle Altersklassen.
- **Wertung:** Ergebnisse der Jedermann-Rennen fließen direkt in die Gesamt- und Teamwertung der Serie ein.

### 4.2 Ergänzende Formate

- **Radmarathons und Radtouristikfahrten (RTFs):**
  - Veranstaltungen für Fahrer, die längere Strecken bevorzugen, ohne den Druck einer Zeitnahme.
  - Teilnehmer sammeln pro Teilnahme Punkte für die Gesamtwertung
  - Durch diese Formate können auch weniger wettkampforientierte Fahrer motiviert werden, an der Serie teilzunehmen.
- **Gravel-Rennen**
- **Sonderveranstaltungen (Klappradrennen, Team-Staffelrennen, etc.)**

### 4.3 Integration in die Wertung

Alle Formate werden in das Wertungssystem der „EaStern Tour“ integriert, um eine vergleichbare und motivierende Teilnahme zu gewährleisten:

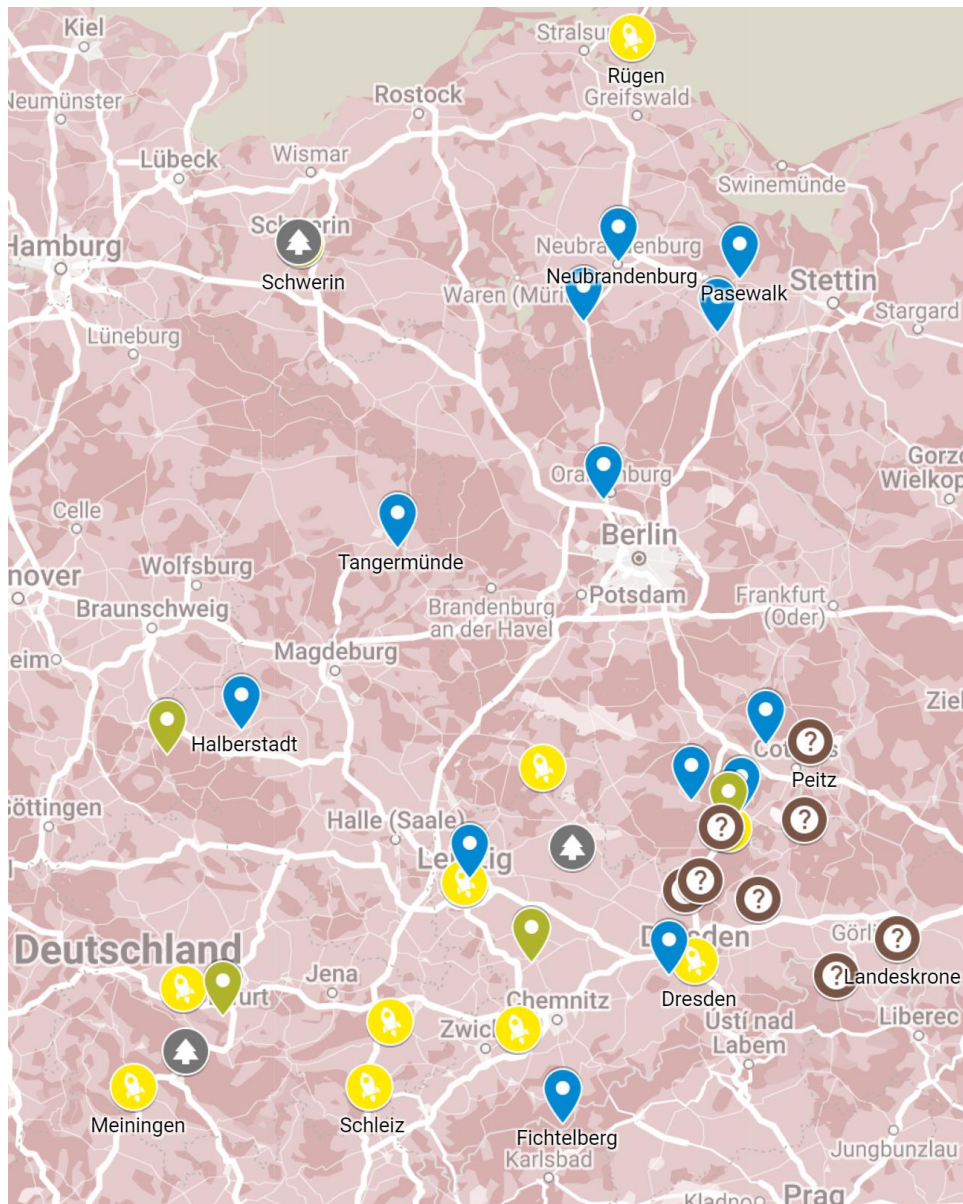
- **Jedermann-Rennen und Gravel-Rennen:** Klassische Punktevergabe basierend auf Platzierungen.
- **RTFs und Radmarathons:** Teilnahmeboni und Zusatzpunkte für besonders anspruchsvolle Strecken (z. B. über 100 km oder mit mehr als 1.000 Höhenmetern).
- **Sonderformate:** Bonuspunkte oder separate Sonderwertungen


## 5. Rennkalender und Zeitplan

Der Rennkalender und Zeitplan der „EaStern Tour“ bildet das Herzstück der Rennserie. Ziel ist es, eine ausgewogene Mischung aus Rennen und anderen Veranstaltungen.

Die „EaStern Tour“ startet im Frühjahr und erstreckt sich über die gesamte Saison bis in den Herbst.

Derzeit stehen über 30 Veranstaltungen als mögliche Partner zur Verfügung. Dies verteilt sich auf über 10 Straßenrennen, über 10 RTFs/Marathons, 4 Zeitfahren und 3 Gravel-Veranstaltungen



 = Jedermann-Straßenrennen

 = Straßenrennen Lausitz Cup

 = RTFs/Marathon

 = Einzelzeitfahren

 = Gravelrennen

**Mögliche Teilnahmeveranstaltungen:**

**Rennen**

Datum	Ort	Art	Serie	Bemerkung
12.04.2025	Klößen	Rennen		Elbauerennen
19.04.2025	Sachsenring	Rennen		
26.04.2025	Rochlitz	EZF		Everesting; 80x 1,1km je 110hm als Team
04.05.2025	Kamenz	Rennen	Lausitz Cup	Lausitzer Blütenlauf
09.05.2025	Gotha	Rennen		TMP-Jugendtour
10.05.2025	Gotha	Rennen		TMP-Jugendtour
18.05.2025	Münchenbernsdorf	Rennen		Ostthüringen-Tour
25.05.2025	Leipzig	Rennen		Neuseenclassics
31.05.2025	Lausitzring / Klettwitz	EZF	Lausitz Cup	Lausitz-Marathon
01.06.2025	Lampertswalde	Rennen	Lausitz Cup	
14.06.2025	Arnstadt	EZF		Jonastal-Challenge
22.06.2025	Spremberg	Rennen	Lausitz Cup	Spremberger Rundstreckenrennen
29.06.2025	Görlitz	Rennen	Lausitz Cup	Rund um die Landeskronen
13.07.2025	Schleiz	Rennen		Schleizer Dreieck
10.08.2025	Dresden	Rennen		Dresden Velorace
16.08.2025	Jirikov	Rennen	Lausitz Cup	KM TRADING CZ
17.08.2025	Meiningen	Rennen		
24.08.2025	Peitz	Rennen	Lausitz Cup	
31.08.2025	Sachsenring	Rennen		
13.09.2024	Lausitzring	Rennen oder 24h		Velofondo
14.09.2025	Schwerin	Rennen		Schweriner Jedermann
14.09.2025	Ponickau	Rennen	Lausitz Cup	
Okt. 2025	Brocken	EZF		EZF auf Brocken; brockenheroes

## RTFs/Marathons

Datum	Ort	Art	Serie	Bemerkung
26.04.2025	Burg (Spreewald)	RTF/Marathon		Spreewaldmarathon
11.05.2025	Finsterwalde	RTF/Marathon		Sängerstadt RTF
24.05.2025	Tharandt	RTF/Marathon		Erztaler Radmarathon
29.05.2025	Leegebruch	RTF/Marathon		RTF Zum Schloss Meseberg
30.05.2025	Neubrandenburg	RTF/Marathon		Mecklenburger Seen Runde
08.06.2025	Fulda/Rhön	RTF/Marathon		Rhön-Radmarathon
14.06.2025	Leipzig -> Ostsee	RTF/Marathon		Leipzig-Ostseetour, 450 km
15.06.2025	Fichtelberg	RTF/Marathon		Fichtelberg Radmarathon
20.06.2025	Neustrelitz	RTF/Marathon		1000km - Rund um Mecklenburg- Vorpommern
28.06.2025	Halberstadt	RTF/Marathon		Harzumrundung
05.07.2025	Pasewalk	RTF/Marathon		Pasewalker Cycling Tour
05.07.2025	Großräschen	RTF/Marathon		Lausitzer Seenland100
04.10.2025	Prenzlau	RTF/Marathon		Prenzlauer Hügelmarathon



## 6. Regelwerk und Wertungssystem

Das Regelwerk ist so gestaltet, dass es sowohl Hobbyfahrer als auch ambitionierte Freizeitfahrer anspricht und für alle Beteiligten einfach verständlich ist.

### 6.1 Teilnahmebedingungen

- **Offenheit für Hobbyfahrer und Lizenzfahrer:** Sowohl Freizeitfahrer als auch Lizenzfahrer (ohne Bindung an einen Lizenz-Kalender) können teilnehmen.
- **Flexibilität bei der Teambildung:** Teams können für jedes Rennen neu zusammengestellt werden. Es besteht keine Verpflichtung zur durchgehenden Teammitgliedschaft über die gesamte Saison.
- **Altersgrenzen:** Die Teilnahme ist für alle Altersgruppen möglich. Veranstalter können jedoch ein Mindestalter je nach Streckenanforderungen festlegen.

### 6.2 Punktesystem

Das Punktesystem ist so gestaltet, dass es die Leistungen der Fahrer fair bewertet und gleichzeitig kleinere Rennen und Vielseitigkeit besonders fördert.

- **Punktevergabe für Jedermann-Rennen und Gravel-Rennen:**
  - Platz 1: 150 Punkte
  - Platz 2: 145 Punkte
  - Platz 3: 140 Punkte

(je 5 Punkte weniger pro Platz bis Platz 10) .....

  - Platz 10: 105 Punkte
  - Platz 11: 104 Punkte

(je 1 Punkt weniger pro Platz bis Platz 100) .....

  - Platz 100 und weitere: 15 Punkte
- **Bonuspunkte für kleinere Rennen:**
  - Rennen mit weniger als 100 Teilnehmern: +10 Punkte für alle gewerteten Fahrer.
  - Rennen mit 101–200 Teilnehmern: +5 Bonuspunkte für alle gewerteten Fahrer.
- **Punktevergabe für RTFs und Radmarathons:**
  - Teilnahme an einer RTF oder einem Marathon: Pauschal 25 Punkte
  - Zusatzboni:
    - Für RTFs mit über 100 Kilometern: +10 Punkte.
    - Für RTFs mit mehr als 1.000 Höhenmetern: +10 Punkte.
- **Vielseitigkeitsbonus:**
  - Teilnehmer, die an mindestens drei vorhandenen Veranstaltungsformaten (mindestens ein Jedermann-Rennen, eine RTF oder ein Radmarathon, ein Gravel-Rennen und ein Zeitfahren) teilnehmen, erhalten 50 Bonuspunkte für die Gesamtwertung.

### 6.3 Wertungskategorien

Die Wertung erfolgt sowohl für Einzelstarter als auch für Teams:

- **Einzelwertung:** Männer und Frauen werden getrennt gewertet. Eine Altersklassenwertung ist aktuell nicht vorgesehen, um das System einfach zu halten.
- **Teamwertung:** Die Teamwertung basiert auf der Addition der Punkte der **vier** besten Fahrer eines Teams bei jedem Rennen. Teams können je nach Rennen in unterschiedlicher Besetzung antreten.

### 6.4 Streichergebnisse und Mindestteilnahme

Um die Teilnahme flexibel zu gestalten, gibt es keine verpflichtende Mindestanzahl an Rennen, die ein Fahrer absolvieren muss.

Für die Gesamtwertung zählen die besten 8 Ergebnisse eines Fahrers. Fahrer können daher ohne Nachteil an weniger Rennen teilnehmen oder ein schlechteres Ergebnis ausgleichen.

### 6.5 Sonderwertungen

- **Bergziege:** Fahrer mit den meisten absolvierten Höhenmetern über die gesamte Serie
- **Kilometerkönig:** Diese Auszeichnung geht an den Fahrer mit den meisten Gesamtkilometern innerhalb der Serie.

### 6.6 Ergebnisse und Transparenz

- **Ergebnisverwaltung:** Veranstalter übermitteln die Rennergebnisse an die zentrale Organisation, die diese in das Wertungssystem integriert.
- **Veröffentlichung:** Gesamtstand erfolgt auf der Plattform der Rennserie

### 6.7 Umgang mit nicht-zeitgemessenen Veranstaltungen

Bei RTFs und Radmarathons ohne Zeitnahme wird die Teilnahme über alternative Methoden erfasst:

- Teilnehmer erhalten Punkte für die Anmeldung und Bestätigung ihrer Teilnahme.
- Bonuspunkte für Streckenlänge und Höhenmeter basieren auf den Angaben des Veranstalters.